

---

**4632/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 22.04.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Steger  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

### **betreffend der Kampagne „Projekt Rio“**

Am Dienstag, den 7. April 2015 haben Sie in Ihrer Funktion als Sportminister gemeinsam mit ÖOC-Präsident Karl Stoss, ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat und Projekt Rio-Chefkoordinator Peter Schröcksnadel die neue Informations-Offensive präsentiert. Über eine Webseite (<http://www.projektrio.at/>), eine App und über diverse Social-Media-Kanäle können Sportbegeisterte die österreichischen Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg zu den Olympischen und Paralympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro begleiten.

Um näheres über die Kampagne zu erfahren, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie viele Mitarbeiter aus Ihrem Ministerium sind für die laufende Betreuung der Medien ([www.projektrio.at](http://www.projektrio.at/), Rio-App bzw. Sozial Media Plattformen) abgestellt?
2. Wurde die oben genannte Webseite bzw. die App durch ein externes Unternehmen (z.B. Werbeagentur) erstellt bzw. entwickelt?
3. Wenn ja, welches Unternehmen wurde mit der Erstellung beauftragt?
4. Wenn nein, welche Abteilung bzw. welche Personen aus Ihrem Ministerium wurden mit der Erstellung der App bzw. der Webseite beauftragt?
5. Mit welchen Kosten war die Erstellung der Webseite bzw. der App verbunden?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

6. Wurde für die laufende Betreuung der Medien ([www.projektrio.at](http://www.projektrio.at), Rio-App bzw. Sozial Media Plattformen) ein Unternehmen (z.B. Werbeagentur) beauftragt?
7. Wenn ja, welches?
8. Wenn nein, wer ist für die laufende Betreuung verantwortlich?
9. Mit welchen Kosten ist die laufende Betreuung der Webseite bzw. der App verbunden?
10. Sind die Kosten für die Erstellung bzw. für die laufende Betreuung der oben genannten Medien bereits im Förderbudget "Projekt Rio" (vier Jahre, 20 Millionen Euro) enthalten?
11. Wenn nein, wie wurde die Finanzierung sichergestellt?
12. Ist ein Ausbau bzw. eine Erweiterung der vorgestellten Kampagne geplant?
13. Wenn ja, in welchem Umfang?
14. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
15. Sind bis zum Beginn der Olympischen Spiele im Jahr 2016 noch weitere Kampagnen bzw. Medienprojekte geplant?
16. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt sind diesen geplant?
17. Wenn ja, wie werden diese konkret aussehen?
18. Wenn ja, mit welchen Kosten sind diese Kampagnen bzw. Medienprojekte verbunden?